

Spieltag 13.1.19

Montag, 14. Januar 2019

Begeisterte und volle Schönbornhalle bei Spitzenspielen

Trotz großer ortsinterner Konkurrenz durch Bürgermeister Hugues Neujahrsempfang fanden die ersten Punktspiele des HV im neuen Jahr vor einer begeisterten und überaus großen Kulisse statt.gemE: HV - HSG Bruchsal/Untergrombach 4:0 (75-18, 15:6)

Die E-Jugend gewann ihr zweites Spiel in der Plazierungsrunde gegen Bruchsal mit 4:0. Das bedeutet, daß sowohl das 'normale' Handballergebnis als auch das Punkteergebnis, was sich aus Zahl der Torschützen mal Zahl der erzielten Tore ergibt, gewonnen wurde. Das von Schiedsrichter Schmitt gut geleitete Spiel war von Beginn an in der Hand des HV, bei dem Leo die Bälle hinten erkämpfte. Marlon warf sein erstes Tor, und Dominik war der gewohnte sichere Rückhalt im Tor.

Es spielten: Leonard, Marlon, Lars, Simon, Joshua, Leo, Matteo, Jan, Elena, Jelte, Dominik gemD: HV - TV Sulzfeld 18:28 (12:19)

Anschließend verlor die D-Jugend trotz sehr guter Leistung gegen Tabellenführer Sulzfeld. Vor allem in der ersten Halbzeit mit Läufer verlor man nach eigentlich gutem Start nach 5 Minuten etwas die Konzentration, und lag zur Halbzeit gegen den körperlich starken Gegner bereits mit 7 Toren zurück. In Halbzeit zwei lief es dann besser, aber Sulzfeld stellte unter Beweis, warum man noch ungeschlagen ist.

Es spielten: Jannik, Julian, Stella, Amelie, Keanu, Maxi, Jonas, Nina, Tim, Giuliana, Robin mC: HV 1 - Rhein-Neckar-Löwen 2 27:31 (9:12)

Im Spitzenspiel der Landesliga standen sich anschließend vor ca. 150 begeistert mitgehenden Zuschauern die Lokalrivalen HV und die Junglöwen gegenüber. Beider Anhänger waren laut und vom Spiel begeistert. Während die C1 beim Dreikönigsturnier in Hockenheim noch sang- und klanglos ausgeschieden war - allerdings gegen hochklassige Konkurrenz - sah man beim Spitzenspiel ihre andere Seite. Zwei Teams lieferten sich einen engen Kampf, bei dem die Junglöwen fast immer führten. Der HV ließ sich allerdings nie abhängen, und kämpfte sich immer wieder heran. Letztlich entschieden Kleinigkeiten zu Ungunsten der Heimmannschaft, u.a. war die Wurfqualität der Gäste höher. Auch versäumten es die HV-Spieler, den Gegner mal durch einen Ausgleich zu schocken; immer, wenn sich die Gelegenheit ergab, vergab man auch klarste Chancen.

So nutzte man leider nicht die Überzahlspiele, und vergab auch einige Tempogegenstöße leichtsinnig. Dennoch muß man im Rückspiel nicht chancenlos sein. Den sehr zahlreichen Zuschauern wurde jedenfalls Handball vom Feinsten geboten.

Es spielten: Arthur, Simon (1), Leon (1), Xander (3), Jan-Eric, Julius (1), Jonas (6), Marcel (TW), Finn, Moritz, Tobias, Tizian, Nils (6), Leonard (9)